

Bundesweite Attac AG „Europa“

Antrag auf Bestätigung durch den Attac-Rat

17.11.2022

Der Attac-Rat hat am 29.11.2020 die Projektgruppe Europa als Bundes-Arbeitsgruppe anerkannt. Unser Antrag auf Anerkennung steht auf unserer Web-Site

(https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20201122_Antrag_auf_Anerkennung_AG_Europa.pdf).

1. Thema / Ziele

Ein anderes Europa ist möglich. Europa ist mehr als die EU. Entwicklung und Unterstützung emanzipatorischer politischer Alternativen zur herrschenden neoliberalen Politik für ein demokratisches, gerechtes, ökologisches, soziales und friedliches Europa, das sich an den Bedürfnissen der Menschen und der Solidarität mit anderen Teilen der Welt orientiert.

2. Aktivitäten seit November 2020

Auch unsere Arbeit war und ist durch die Corona-Krise stark belastet. Eine für 2021 geplante Tagung musste verschoben und neu konzipiert werden, geplante Kooperationen konnten nicht angegangen werden.

- Am 12. November 2020 veranstalteten wir zusammen mit der BAG Globalisierung und Krieg (Glob&Krieg) ein Online-Seminar zu „Militarisierung der EU“ mit Jürgen Wagner von der IMI (Informationsstelle Militarisierung).
- Im Januar 2021 veröffentlichten wir zusammen mit der AG Glob&Krieg eine Erklärung zum Jahrestag der Befreiung von Auschwitz.
- Im Jahr 2021 organisierten wir im Rahmen unserer AG-Treffen Online-Vorträge von Steffen Stierle (Thema „EU-Programm zur Krisenbekämpfung, insbesondere unter dem Aspekt Austeritätspolitik / Europäisches Semester“ (27.02.2021)) und von Birgit Mahnkopf (Thema „Analyse globaler Entwicklungen“ (17.07.2021)).
- Unsere Projektkonzeption für das Jahr 2022 konnte nur teilweise realisiert werden (https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/HRS_2021/FINAL_Finanzantraege/04_19-09-21_AG-Europa_Zukunft-EU.pdf)
- a. Zur ESU 2022 trugen wir mit dem Workshop „Die EU, der Krieg und der Klimawandel“ (20.08.22) bei. Zur Bewerbung der ESU haben wir einen Überblick über die Veranstaltungen zu Europa veröffentlicht.
- b. Im September 2022 beteiligten wir uns an einer zweitägigen Hybridveranstaltung der AG Glob&Krieg mit dem Titel „Wege zum Frieden“ (23./24.09.22).
- c. Die Tagung „EU in Krieg und multiplen Krisen: Wo bleiben das Soziale und die Klimawende?“ findet in Frankfurt am 26.11.2022 statt. ¹
- Wir beteiligten uns an einigen Veranstaltungen des attac-Erneuerungsprozesses und haben zu der VK „Soziale Gerechtigkeit: Ein gutes Leben für alle“ einen Input eingebracht.
- Ein wichtiger Arbeitsbereich ist der Aufbau und die Pflege unserer Webseite (<https://www.attac-netzwerk.de/pg-europa/startseite/>).

¹ Ursprünglich für den 19. November geplant, wegen der für diesen Tag geplanten bundesweiten Aktivitäten der Friedensbewegung verlegt. Leider konnte im November/Dezember kein anderer Termin gefunden werden (Überschneidung mit Ratsklausur).

3. Arbeitsweise

Die AG Europa sieht es als ihre wesentliche Aufgabe an, im Rahmen des Selbstverständnisses von Attac die partiell kontroversen europapolitischen Debatten aufzugreifen und sich dabei auch auf emanzipatorische soziale Bewegungen zu beziehen. Pluralität ist bei diesem Diskurs ein elementarer Grundpfeiler für die AG Europa, ebenfalls die Suche nach Konsensen (so ist im März 2019 anlässlich der Europa-Wahlen eine gemeinsame Positionierung von Attac erarbeitet worden: [Ein anderes Europa ist möglich und nötig!](#))

Die AG Europa arbeitet explizit zum Thema Europa und zum Integrationsprojekt EU.

Mit Sektor-Themen wie der EU-Handels-, Agrar- oder Finanzmarktpolitik etc. befassen wir uns nicht im Detail, sondern beziehen ggf. die Expertise der AGs, die diese bearbeiten, mit ein.

Die AG Europa trifft sich regelmäßig ca. 3- 4 mal im Jahr in Präsenz oder per Videokonferenz (10 – 15 Teilnehmer/innen). Die ca. 60 Mitglieder der Mailingsliste sind Mitglieder aus AGen und Regionalgruppen, des Rats, KoKreises und des ehemaligen Wissenschaftlichen Beirats von Attac. Wir erstellen Texte und veröffentlichen sie, bieten Workshops an, organisieren Veranstaltungen mit Kooperationspartnern und stehen als Referent/innen zur Verfügung.

Wir sind im Austausch mit europäischen und internationalen Netzwerken und Initiativen, insbesondere mit dem Europäischen Attac Netzwerk und Alter Summit.

4. Vorläufige Arbeitsplanung für 2023/2024

Die bisherigen Aktivitäten setzen wir fort.

Dabei ist uns wichtig, Veränderungen in der Politik der EU zu analysieren, wie:

Weisen etwa der EU-Fond „NextGenerationEU“ oder die Corona-Hilfen der EU auf eine Abkehr vom Neoliberalismus hin? Oder müssen wir damit rechnen, dass die EU verstärkt restriktive Vorgaben für die Sozialhaushalte der Mitgliedsstaaten durchsetzt? Welche Folgen haben die geostrategischen Veränderungen für die Politik der EU?

Wir befassen uns mit der Militarisierung der EU sowie ihrer neoimperialistischen Ambitionen.

Zur sozio-ökonomischen Orientierung der EU besteht ein weiteres – 2020 begonnenes – Teilprojekt zum Thema Renten in der EU und Europa (Stichwort „Aktienrente“). Es gilt, konkret aufzuzeigen, welchen Einfluss Finanzkonzerne, wie etwa BlackRock, auf die EU-Politik haben.

Ein weiteres Diskussionsthema in der AG Europa ist die sozial-ökologische Transformation, auch die Idee eines „Green New Deals“ – im Sinne einer umfassenden ökologischen und sozialen Transformation. Dabei grenzen wir uns klar vom wachstumsorientierten Green Deal der EU-Kommission ab.

Wir erwarten eine Verstärkung der sozialen Proteste. Wir informieren über Protestbewegungen in anderen europäischen Staaten und loten ggf. auch Möglichkeiten der Kooperation aus.

Für 2023 planen wir eine Konferenz mit dem Arbeitstitel „**Wie erreichen wir ein sozial gerechtes, ökologisches und friedliches Europa?**“. In dieser geplanten Tagung soll der Austausch mit anderen Attac-Gruppen, mit Aktivistinnen/Aktivisten aus sozialen Bewegungen und mit Forschungsgruppen darüber, welche emanzipatorischen Alternativen es zur offiziellen EU-Politik gibt und wie diese durchgesetzt werden könnten. Wir streben eine Kooperation mit Attac-Verbänden aus anderen europäischen Ländern an, mit der BAG Internationales von Attac Deutschland, der ESU-Vorbereitungsgruppe sowie – je nach dem noch zu konkretisierenden Themenschwerpunkten – den Attac-BAGs, die zu diesen Themen arbeiten.

Ein entsprechender Finanzantrag ist auf dem Herbstratschlag 2022 nicht angenommen worden https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/HRS_2022/Finanzantraege_HRS_2022/Finanzantrag_0210_AGEuropa.pdf

Wir streben weitere Gespräche über das Vorhaben an und freuen uns auf eine Zusammenarbeit.